

AH Treffen am 15.10.15

Zum AH-Treffen trafen sich 25 Teilnehmer im Faulpelz. In der kurzen Begrüßung konnte Jürgen Greis Wolfgang Liß und Dieter von Sondern willkommen heißen. Es ist doch schön zu sehen, dass sich immer wieder neue Sportskameraden zu uns gesellen.

Rolf Degen berichtete dann in unterhaltsamer Weise über unsere „Topmodels“, die sich im Sommer bei brütender Hitze zum Fotoshooting bei den Stadtwerken ein Stelldichein gaben. So z.B. mussten sie geschätzte einhundert mal in den Bus ein- und aussteigen, sich mehrere Male umziehen oder sich im Pullover präsentieren. Eine wahrlich harte Arbeit, die ihnen durch die Anwesenheit eines professionellen weiblichen Models versüßt wurde. Offensichtlich haben sie dies besonders genossen, denn sie schwärmten heute noch davon. Leider durften wir wegen Urheberrechte noch keine Fotos zeigen. Wir werden aber ihre Karriere weiter verfolgen.



Unsere Topmodels Rudi, Ludwig, Rolf und Kurt ungeschminkt.

Auch fanden die alten Jubiläumshefte, die Reinhold Haag mitbrachte reges Interesse. Als er dann noch einen Beitrag aus alten Zeiten brachte waren dann alle ganz Ohr. So berichtete er aus seinen Anfangsjahren 1945/46 beim FCW als er mit seinem Freund Fredy Hübsch so manchen Humpen für die Mannschaft eingesungen hat. Auch scheute er

sich nicht sich selbst auf die Schippe zu nehmen als er sagte, dass er das akustische und optische Verfalldatum bereits überschritten hätte, was natürlich überhaupt nicht stimmt. Er zeigte eine Liste mit insgesamt 25 Liedern, die zu seinem Repertoire gehören. Aus diesen konnten wir dann aus vieren auswählen. Die Entscheidung fiel auf den Zigeunerbaron von Johann Strauss. Im Verlaufe steigerte er sich immer mehr in das Lied hinein. Dies zeigt dass wir bei den AH-Treffen auch klassisches Kulturgut vermitteln. Wer hätte das jemals gedacht!

Bemerkenswert ist noch, dass er alles komplett auswendig, also frei von der Leber weg vortrug. Der Applaus war ihm natürlich sicher. Schön, dass wir solche Personen haben, die zur Erheiterung beitragen. Die Abwechslung ist so garantiert, zumal für das nächste Treffen schon ein weiterer Beitrag angemeldet wurde.



Ganz rechts „Strauss Interpret“ Reinhold.

Dieter Graf stellte dann noch einen Vorabdruck eines Buches von Andreas Ebner vor, das über den Fußball der Gauliga Baden erstellt werden soll und noch diese Jahr erscheinen wird. Dies ist dann schon das zweite Mal, dass wir eine Buchvorstellung haben. Wir entwickeln uns noch zu einem richtigen Kulturverein.



Dieter bei der Vorstellung des Buches. Eingerahmt von den „Neuen“ Wolfgang und Dieter.

Ansonsten konnte man in den verschiedensten Gesprächsgruppen rege Unterhaltung feststellen, was sich deutlich an der Lautstärke im Raum zeigte. Immer wieder wurden die Plätze getauscht um sich mit dem einen oder anderen auszutauschen.



Diese hielten bis zum Schluss die Stellung.



Hier wars wohl langweilig oder man lauschte aufmerksam.

Schön ist auch immer wieder, dass man des öfteren angesprochen wird dieses AH-Treffen bei zu behalten. Die Resonanz ist doch groß. Mitternacht war dann schon vorbei als die letzten sich auf den Heimweg machten.